

Macht hoch die Tür

Ein Element nach der Liturgischen Eröffnung und Begrüßung mit Ausschnitten des Liedes.

Wenn wir unser Herz verschließen, dann kommt nichts mehr in uns hinein und nichts mehr heraus. Ich bin ganz still und ganz ruhig, ganz einsam, ganz für mich. Manchmal ist es gut, wenn ich mich ganz verschließen kann und nur für mich sein kann. Die Ruhe ist auch wichtig. Aber manchmal mögen wir die Ruhe gar nicht, und verschließen uns trotzdem:		Leiterin macht eine Geste mit den Händen, die ein verschlossenes Herz andeutet.
Das gibt es, wenn uns jemand geärgert hat, wenn wir traurig sind. Auch dann verschließen wir unser Herz und lassen nichts in uns hinein. Dann sagt jemand zu uns: komm doch wieder, mach wieder mit. Und das ist, wie wenn er sagt		Wir betonen noch einmal die Geste des Verschlossenseins.

Lied:

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit. Alle singen: Macht hoch die Tür		Wir vollziehen mit dem linken Arm einen Bogen nach oben.
Die Tor macht weit		und mit dem rechten Arm die Bewegung des Öffnens in die Weite
Manchmal sind wir verschlossen (die Arme wieder „verschließen“) weil wir nicht den Mut haben zu fragen, ob wir mitspielen dürfen. Dann lädt uns einer ein und es ist wie wenn er sagt:		
Lied: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit		Wir vollziehen mit den Armen die Bewegung nach oben und in die Weite mit.
Gott ruft uns im Advent zu: zu euch will ich kommen: Macht eure Herzen auf, dass ihr merkt, wie und wann ich komme. Wartet auf mich, den Herrn der Herrlichkeit.		
Lied: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit: Es kommt der Herr, der Herrlichkeit		Wir vollziehen mit den Armen die Bewegung nach oben und in die Weite mit

		
		und reichen uns oben dann die Hände zur „Krone“

Lied: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

Guter Gott, wir sind ganz nahe vor Weihnachten. Öffne unsere Herzen, dass du bei uns deine Wohnung findest. Amen

Lied: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit: Es kommt der Herr, der Herrlichkeit.

Die Gemeinde singt anschließend das Lied oder nur die erste Strophe ganz

aus „**Bewegungen zu Liedern und Gebeten aus dem Gotteslob**“

Gesammelt und illustriert von Monika Mehringer

Fachbereich Kinderpastoral, Erzbistum München und Freising , Stand Juli 2016

www.kinderpastoral.de

